

**...und Jesus begann
zu ihnen
in Gleichnissen zu reden**

**vier Motetten
für gem. Chor
a capella**

I

Mark. 12, 1 - 11

Die bösen Winzer

(4 - stimmig)

II

Matth. 18, 23 - 34

Der unbarmherzige Gläubiger

(Sopr.I u.II, A.,T.,B.I u.II)

III

Luk. 14, 16 - 24

Das Festmahl

(4 - stimmig)

IV

Joh. 10, 11 - 16

Der gute Hirt

(Pastorale für Sopr. 1 u. 2, A. T. B.)

- alle Texte in der Einheitsübersetzung -

Johannes H. E. Koch

Inhalt

I

Die bösen Winzer

S. 5

II

Der unbarmherzige Gläubiger

S. 18

III

Das Festmahl

S. 31

IV

Der gute Hirt

S. 41

I

Die bösen Winzer

Mark. 12, 1 - 11
(Einheitsübersetzung)

für
4 - stimmg. gem. Chor
a capella

Johannes H.E. Koch

CARMINA MUSIKVERLAG HAMBURG

Die bösen Winzer Mark.
12, 1-11

Und Jesus begann zu ihnen in
Gleichnissen zu reden.

Ein Mann *legte einen Weinberg an, zog ringsherum einen Zaun, hob eine Kelter aus und baute einen Turm*. Dann verpachtete er den Weinberg an Winzer und reiste in ein anderes Land. ² Als nun die Zeit dafür gekommen war, schickte er einen Knecht zu den Winzern, um bei ihnen seinen Anteil an den Früchten des Weinbergs holen zu lassen. ³ Sie aber packten und prügelten ihn und jagten ihn mit leeren Händen fort. ⁴ Darauf schickte er einen anderen Knecht zu ihnen; auch ihn mißhandelten und beschimpften sie. ⁵ Als er einen dritten schickte, brachten sie ihn um. Ähnlich ging es vielen anderen; die einen wurden geprügelt, die andern umgebracht. ⁶ Schließlich blieb ihm nur noch einer: sein geliebter Sohn. Ihn sandte er als letzten zu ihnen, denn er dachte: Vor meinem Sohn werden sie Achtung haben. ⁷ Die Winzer aber sagten zueinander: Das ist der Erbe. Auf, wir wollen ihn töten, dann gehört sein Erbgut uns. ⁸ Und sie packten ihn und brachten ihn um und warfen ihn aus dem Weinberg hinaus. ⁹ Was wird nun der Besitzer des Weinbergs tun? Er wird kommen und die Winzer töten und den Weinberg anderen geben. ¹⁰ Habt ihr nicht das Schriftwort gelesen:

Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden:

¹¹ *das hat der Herr vollbracht, / vor unseren Augen geschah dieses Wunder?*

gehend

Sopran *f* 63/42 Und Jesus begann zu ihnen in Gleich--ni-sen zu re-----

Alt *f* 63/42 Und Jesus begann zu ih-nen in Gleich--nissen zu re----- den-

Tenor *f* 63/42 8 Und Jesus begann zu ihnen in Gleich-- nissen zu re----- den:

Baß *f* 63/42 Und Jesus be-gann zu ihnen in Gleich- nissen zu--- re--- den: /

S. *mf* 8 den: ...zog ringsherum einen Zaun---,

A. *mf* ...zog ringsherum einen Zaun-,

T. *mf* Ein Mann legte einen Weinberg an---, ...hob eine Kel-ter aus-

B. *mf* Ein Mann legte einen Weinberg an-, ...hob eine Kelter

S. 11 und baute ein-nen Turm----- verpachtete den Weinberg an

A. und baute einen Turm-----, .. verpachtete den Weinberg an

T. 8-- und baute einen Turm. Dann verpachtete er den Wein----- berg an

B. aus und baute einen Turm. Dann verpachtete er den Wein----- berg an

S. *mf* 14
Winzer - und reiste in ein an-deres Land---. schickte

A. *mf*
Winzer-- und reiste in ein an-deres Land-. Als nun die Zeit dafür gekommen war --

T. *mf*
Winzer - und reiste in ein an-deres Land--. schickte

B. *mf*
Winzer - und reiste in ein an-deres Land. Als nun die Zeit dafür gekom-men war --

S. 17
er einen Knecht- - - - - zu den Winzern- - -, um bei ihnen seinen Anteil an den Früchten

A. schickte er einen Knecht - - zu den Winzern- - -, um bei ihnen seinen Anteil

T. *mf*
er einen Knecht - - - - zu den Winzern- - -, um bei ihnen seinen Anteil an den Früchten

B. schickte er einen Knecht - - zu den Winzern- - -, um bei ihnen seinen Anteil an

S. *hastige* *p* 21
des Weinbergs holen zu lassen. Sie-- aber packten ihn- -, aber

A. *p*
Früch - - ten holen- zu lassen. Sie aber packten ihn-

T. *p*
des Weinbergs holen- zu lassen. Sie- aber packten ihn-, aber packten ihn-, aber

B. *p*
Früchten- holen zu lassen. Sie- aber packten ihn-, aber packten ihn-

25

S. packten ihn--, aber packten ihn- und prü-- gelten ihn, und prü-- gelten ihn- und

A. sie aber packten ihn--- und prügelten, prü---gelten ihn, und prü- gelten ihn-, und

T. 8 packten ihn und prü-- gelten ihn, und prü- gelten ihn--und prügelten ihn- und

B. --, aber packten ihn- und prü- gelten ihn-, und prügelten, prügelten ihn- und

29

f tempo I

S. jagten ihn mit leeren Händen fort. Darauf schick-te er einen anderen

A. jagten ihn mit leeren Händen fort-. Darauf schickte er einen anderen-

T. 8 jagten ihn mit leeren Hän-den fort-. Darauf schickte er einen anderen-

B. jagten ihn mit leeren Hän-den fort-. Darauf schickte er einen anderen ✓

33

p *hastige*

S. - Knecht zu ih-----nen; auch ihn miß

A. - Knecht zu- ih-----nen; Auch

T. 8 -- Knecht zu- ih-----nen; auch- ihn miß-handelten -, ihn miß-

B. -- Knecht --- zu -- ih --- nen; auch- ihn mißhandelten-

S. **37**
 - handelten --, ihn miß-handelten -- --, ihn mißhandelten und beschimpften sie, und beschimpf-
 A.
 ihn mißhandel-ten --, auch ihn mißhandelten-- --und beschimpften, und beschimpften, beschimpf-
 T.
 8 - handelten---, ihn mißhandelten und beschimpf-ten sie, und beschimpf-ten sie, und be-
 B.
 --, ihn mißhandelten --- --, ihn mißhandelten und beschimpften sie, und- beschimpften sie,

S. **41**
 ----ten sie--.
 Als er einen drit-----ten schick-----te-,
 A.
 ----ten sie --.
 Als er ei-nen drit-----ten schick-----te-,
 T.
 schimpften sie
 Als er einen drit-----ten schick-----te-,
 B.
 beschimpften sie -,
 Als er einen drit-----ten schick-----te-,

S. **45**
hastige
 brachten sie ihn um, brachten sie ihn um-, brachten sie ihn-
 A.
p *cresc.*
 brach-ten sie ihn um, brachten sie ihn um-, brach--ten sie-
 T.
p *cresc.*
 brach--ten sie- ihn um, brachten sie-- ihn um, brachten sie ihn um, brach-ten
 B.
p *cresc.*
 brach-ten sie ihn um --, brachten sie ihn um, brachten sie ihn um, brachten

49

S. - um. Ähnlich ging es vielen an-deren, ähnlich ging es vielen

A. - ihn um. Ähnlich ging es vielen an--deren-, ähnlich ging es vie-

T. sie ihn um. Ähnlich ging es vielen an-deren-, ähnlich ging es vielen

B. sie ihn um. Ähnlich ging es vielen an-deren- ähnlich ging es vie-

53

S. *mod.* anderen; die ei-nen wurden geprügelt, wurden geprügelt-, die andern

A. *mod.* -len anderen, die einen wurden geprü--gelt, wurden geprü--gelt, die an--dern

T. *mod.* anderen; die-ei-nen wurden geprügelt, wurden geprügelt-, die andern

B. *mod.* -len anderen-, die einen wurden geprü--gelt, wurden geprü--gelt, die an--dern

57

S. *tempo I* umgebracht-, um--gebracht----- Schließlich blieb ihm nur noch einer: sein gelieb--

A. umgebracht, die andern um---gebracht. Schließlich blieb ihm nur noch einer: sein gelieb--

T. umgebracht-, um-----gebracht. Schließlich blieb ihm nur noch einer: sein gelieb--

B. umgebracht, die andern um---gebracht. Schließlich blieb ihm nur noch einer: sein gelieb--

ruhiger -- *mf* *mf* *mf* **61**

S. -ter Sohn --- Ihn sandte er als letzten zu ihnen --, ... vor meinem

A. --ter Sohn --. Ihn sandte er -- als letz -- ten zu ih -- ne --, ... vor meinem

T. -ter Sohn --. Ihn sandte er als letzten zu ihnen --, ... vor meinem

B. -ter Sohn --. ... denn er dachte: Vor meinem

mf *mf* *mf* *f* *mf* **65**

S. Sohn werden sie Ach -- tung ha -- ben. Die Winzer sag --

A. Sohn -- werden sie Ach -- tung ha -- ben. Die Winzer -- aber

T. Sohn werden sie Ach -- tung --- haben. Die Winzer a --- ber sagten zu ein --

B. Sohn werden sie Ach -- tung ha -- ben --. Die Winzer --- a -- ber sag --

f *mf* *mf* *f* *mf* **69**

S. --ten zu ein -- an -- der --- Das -- ist der Erbe. Auf, wir -- wollen ihn töten,

A. sagten zu einan -- der: Das ist der Erbe. Auf, wir -- wollen ihn töten,

T. --ander ---: Das --, das -- ist der Er -- be. Auf, auf, wir wollen ihn töten, dann

B. --ten zu einan -- der ---: Das ist -- der Er -- be --. Auf, auf -- wir wollen ihn töten, dann

S. dann gehört sein Erbgut uns--und brachten ihn um und warfen ihn aus den Wein- 73

A. dann gehört sein Erbgut uns. Und sie packten ihn, brachten ihn um und warfen ihn aus den Wein-

T. 8 -- gehört sein Erbgut uns. Und sie packten ihn-, brachten ihn um und warfen ihn aus den Wein-

B. ---- gehört sein Erbgut uns ----. ..und brachten ihn um und warfen ihn aus den Wein-

S. tempo I 77
---berg hin -aus. Was wird nun der Besitzer des Weinbergs tun ---- ? Er wird

A. ---berg hinaus --. Was wird nun der Besitzer des Weinbergs tun ---- ?

T. 8 -- berg hinaus-. Was ---- wird -- der ---- tun ---- ? Er wird

B. --berg hinaus-. Was wird nun der Besit-zer des Weinbergs tun ---- ?

S. 80
kommen - und die Winzer töten --- und den Weinberg an - der en ge-

A. Er wird kommen. --- und die Winzer töten ----- und den Weinberg an - de

T. 8 Kommen ----- und die Winzer töten ----- und den Weinberg an - de - ren ge-

B. Er wird kommen --- und die Winzer töten ----- und den Weinberg an - de -

mit Bedeutung-----

S. *f* ben---. Habt ihr nicht-das Schriftwort ge---le-sen---: 83

A. *f* ben---. Habt ihr nicht das Schriftwort ge---le-sen---: 34

T. *f* 8 ben---. Habt ihr nicht das Schriftwort ge---le-sen---: Der 34

B. *f* ben---. Habt ihr nicht das Schriftwort ge---le-sen---: Der

voran-----

S. *mf* Der Stein, der Stein, der Stein, ist zum, Eckstein ge- 88

A. *mf* Der Stein, der Stein, der Stein ist zum Eckstein ge-

T. *f* 9 Stein-, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein--ge--worden--, der

B. Stein-, den die Bau-leute- ver-worfen haben, ist zum Eckstein--ge- wor-----den

S. -worden, der Stein, der Stein ist zum Eckstein ge- 93

A. -worden-, der Stein, der Stein ist zum Eckstein ge--

T. *f* 8 Stein, den die Bau-leute- verworfen haben, ist zum Eckstein --ge- wor-----

B. *mf* der Stein, der Stein, der Stein ist zum Eckstein ge-

f marc.

S. *f marc.* 97
- worden ---, der Stein-, den die Bauleute- ver-

A. *f marc.*
- worden, der Stein--, den die Bauleute- ver-worfen haben, ist zum

T. 3
den---, der Stein--, der Stein, der Stein

B.
- wor----- den-, der Stein, der Stein

S. weiter voran----- 101
-worfen haben, ist zum Eckstein- ge-wor----- den: *f* das hat der

A. *mf*
Eckstein-- ge-wor----- den: das hat,

T. 8 *mf*
ist zum Eckstein- ge-wor--- den: das hat

B. *mf*
ist zum Eckstein ge-- wor----- den: das hat

S. 105
Herr vollbracht, vor un-se-ren Augen ge-schah die--ses Wun-----

A.
das hat der Herr, das hat der Herr--- voll-

T. 8
das hat der Herr, das hat der Herr--- voll-

B.
das hat der Herr, der Herr-- vollbracht---,

109

mf

S. der---, das hat der Herr, das hat der Herr---

mf

A. bracht-, das hat der Herr, das hat der Herr---

mf

T. 8 der---, das hat der Herr, das hat der Herr vollbracht---

f

B. das hat der Herr vollbracht, vor unse-ren Augen ge--schah die-ses

immer weiter steigern - - - - -

113

S. --- vollbracht---, das hat der Herr- voll-bracht-

A. --voll- bracht---, das hat der Herr vollbracht, vor un-se---ren Au---

T. 8 ---, das hat der Herr vollbracht, vor un-se-ren Augen ge-schah die--ses

B. Wun-----der,

S. vor un-se-ren Au-----gen--ge-schah dieses Wun-----der?

A. gen geschah die-ses Wun-----der, die-ses Wun-----der?

T. 8 Wun-----der-----, die--ses Wun-----der?

B. vor un-se-ren Augen geschah dieses Wun-----der--?

19.12.91

Der unbarmherzige Gläubiger

Matth. 18, 23 - 34
(Einheitsübersetzung)

M o t e t t e
f ü r.
6-stimmg. gem. Chor
a c a p e l l a

Johannes H.E. Koch

CARMINA MUSIKVERLAG HAMBURG

Matth. 18, 23 - 34.

²³Mit dem Himmelreich ist es deshalb wie mit einem König, der beschloß, von seinen Dienern Rechenschaft zu verlangen. ²⁴Als er nun mit der Abrechnung begann, brachte man einen zu ihm, der ihm zehntausend Talente schuldig war. ²⁵Weil er aber das Geld nicht zurückzahlen konnte, befahl der Herr, ihn mit Frau und Kindern und allem, was er besaß, zu verkaufen und so die Schuld zu begleichen. ²⁶Da fiel der Diener vor ihm auf die Knie und bat: Hab Geduld mit mir! Ich werde dir alles zurückzahlen. ²⁷Der Herr hatte Mitleid mit dem Diener, ließ ihn gehen und schenkte ihm die Schuld. ²⁸Als nun der Diener hinausging, traf er einen anderen Diener seines Herrn, der ihm hundert Denare schuldig war. Er packte ihn, würgte ihn und rief: Bezahl, was du mir schuldig bist! ²⁹Da fiel der andere vor ihm nieder und flehte: Hab Geduld mit mir! Ich werde es dir zurückzahlen. ³⁰Er aber wollte nicht, sondern ging weg und ließ ihn ins Gefängnis werfen, bis er die Schuld bezahlt habe. ³¹Als die übrigen Diener das sahen, waren sie sehr betrübt; sie gingen zu ihrem Herrn und berichteten ihm alles, was geschehen war. ³²Da ließ ihn sein Herr rufen und sagte zu ihm: Du elender Diener! Deine ganze Schuld habe ich dir erlassen, weil du mich so angefleht hast. ³³Hättest nicht auch du mit jenem, der gemeinsam mit dir in meinem Dienst steht, Erbarmen haben müssen, so wie ich mit dir Erbarmen hatte? ³⁴Und in seinem Zorn übergab ihn der Herr den Folterknechten, bis er die ganze Schuld bezahlt habe.

Der unbarmherzige Gläubiger

bewegt erzählend

Sopran I
Mit dem Himmelreich ist es deshalb wie mit einem K ö - - -

Sopran II
Mit dem Himmelreich ist es deshalb - - - - wie mit einem

Alt
Mit dem Himmelreich - - - - ist es - - - - - wie mit einem

Tenor
Mit dem Himmelreich - - - - - ist es wie mit einem K ö - - -

Baß I
Mit dem Himmelreich - - - - - ist es - - - - - wie mit einem

Baß II
Mit dem Himmelreich - - - - - ist es - - - - - wie mit einem

S.I
- - - - - nig - - - - -, der beschloß - - - - von seinen Dienern Rechen -

S.II
K ö - - - - nig - - - - -, der beschloß - - - - von seinen Dienern Rechen -

A.
K ö - nig -, der beschloß -, von seinen Dienern Re - - - - chen -

T.
- - - - - nig -, der - - - - beschloß - - - - von seinen Dienern Rechen -

B.I
K ö - nig -, der beschloß - -, von seinen Dienern Re - - - - - chen -

B.II
K ö - - - - - nig - -, der beschloß - -, von seinen Dienern Rechen -

voran- - - - -

11

S.I. -schaft zu verlangen.brachte man einen ---

S.II -schaft zu verlangen.brach-te man ei-nen---

A. -schaft zu ver-langen.brachte man einen zu ihm -

T. --schaft zu ver-langen. Als er nun mit der Ab-rechnung - be-gann,der

B.I -schaft zu ver-langen. Als er nun mit der Abrechnung be-gann, ...der ihm zehn--

B.II -schaft zu ver-langen. Als er nun mit der - Ab--rech-nung be-gann,

15

S.I. ---, Weil er aber das Geld, das Geld-, befahl der Herr-

S.II --, Weil er aber das Geld, das Geld-, ...befahl der Herr-

A. ---, Weil er aber das Geld, das Geld-, befahl der Herr-

T. ihm zehntau---send schuldig war-----, ..nicht zurückzahlen konn-te-, ...ihm-

B.I --- tausend Talen-te schuldig war-----, ...nicht zurückzahlen konn-te-----

B.II ... der zehn-tau---send schuldig war-----, ...nicht zurückzahlen konn-te-----

19

S.I.zu ver-kau---fen---

S.II.zu verkau---fen---

A. und so die Schuld zu beglei - chen. Da -

T. 8 mit Frau und Kin - dern - zu verkaufen.. Da

B.I. .. und al - lem - zu verkaufen..

B.II. ...was er besaß - zu verkaufen..

23

S.I. erregt!-----

S.II. ..Hab Geduld mit mir, Geduld mit mir--!

A. -fiel der Diener vor ihm auf die Knie und bat ----: Ich werde dir al-

T. 8 --fiel der Diener vor ihm auf die Knie und bat ----: .. ich werde dir al-

B.I. Hab Geduld mit mir-, Geduld mit mir--!

B.II. Hab Geduld mit mir-, Geduld mit mir--!

ruhige, aber bestimmte *mf*

S.I. Geduld---! Der Herr-- hatte Mitleid mit dem Die-- 27

S.II Geduld--! Der Herr- hatte Mitleid mit dem Die-

A. -les zurück- zahlen! Der Herr hatte Mitleid mit dem Diener--

T. -les zurück- zahlen!

B.I Geduld---!

B.II Geduld---!

31

S.I -ner--- .. und schenkte ihm- die Schuld---

S.II -ner--; und schenkte ihm-- die Schuld--

A. und schenkte ihm- die Schuld---

T. *mf*ließ ihn gehen und schenk---te ihm die Schuld---

B.I *mf* ..ließ ihn ge---hen-- und schenkte ihm-- die Schuld---

B.II *mf*ließ ihn gehen und schenk-te ihm die Schuld---

wie am Anfang-----

35

S.I. *mf* ... traf er einen an-deren Diener seines

S.II *mf* Als nun der Die-ner hinaus ging-, traf er einen an-der-ren Diener seines

A. *mf* Als nun der Diener hinaus ging-, traf er einen an-deren Diener seines

T. der

B.I *mf* traf er einen an-deren Diener seines

B.II *mf* der

heftig voran-----

39

S.I. Herrn---. er packte ihn- und rief-----:

S.II Herrn---. er packte ihn- und rief-----:

A. Herrn---. er packte ihn- und rief-----:

T. - ihm hundert Dena-re schul-dig war -----, würgte ihn-- und rief: be-

B.I Herrn---. er packte ihn-- und rief-----:

B.II ----- ihm hundert Dena-re schul-dig war -----, würgte ihn-- und rief: be-

wieder etwas ruhiger, mit Ausdruck! *mf* 43

S.I. bezahl, was du mir schuldig bist, bezahl Hab Ge--

S.II bezahl, was du mir schuldig bist, bezahl - ! Hab Ge--

A. Bezahl, was du mir schuldig bist ! Da fiel der andere vor ihm nieder und fleh--

T. zahl, was du mir schuldig bist, be-zahl-----! Da fiel der andere vor ihm nieder und fleh--

B.I. bezahl, was du mir schuldig bist !

B.II --zahl, was du mir schuldig bist , be-zahl-----!

voran----- 47

S.I. geduld mit mir---, Geduld mit mir---, Geduld-----! Er aber wollte

S.II geduld--mit mir---, Geduld mit mir---, Geduld-----! Er aber woll--

A. -te-----: Ich werde es dir zurück-zah-----len. Er aber woll--

T. s--te-----: Ich werde es dir zurück-zah-----len.

B.I. Hab Geduld mit mir -, Geduld mit mir---, Ge-duld-----!

B.II Hab Geduld mit mir---, Geduld mit mir---, Geduld-----!

51

S.I. nicht, sondern ging wegbis er die Schuld be-zahlt habe--.

S.II -te nicht sondern ging - weg ..bis er die Schuld be-zahlt habe--.

A. -te nicht, sondern ging weg---bis er die Schuld be-zahlt habe--.

T. 8ließ ihn ins Gefängnis werfen, bis er die Schuld bezahlt habe.

B.Iund ließ ihn ins Gefängnis werfen, bis er die Schuld bezahlt habe--.

B.IIließ ihn ins Gefängnis werfen, bis er die Schuld bezahlt habe.

4/4

mp wieder ruhiger, mit Ausdruck----

55

S.I. Als die übrigen Diener das sahen---, ...und

S.II *mp*waren sie sehr betrübt-;

A. *mp* Als die übrigen Diener das sahen---,und

T. 8 *mp*waren sie sehr betrübt-;

B.I *mp*sie gingen

B.II *mp* ... sie gingen

4/4

erregt voran-----

59

S.I. berichteten ihm al-les, was geschehen war-----

S.II. was- gescheh-----en war-----

A. berichteten ihm al-les, was geschehen war-----

T. ... was- gescheh-----en war. Da ließ ihn der Herr

B.I. zu ihrem Herr-en, ... was- geschehen war-----

B.II. zu ih--rem Herren, was- geschehen war-----

63

S.I. Du elender Diener, du elender! Dei-ne ganze Schuld

S.II. Du e-lender Diener, du e-lender! Dei--ne ganze Schuld

A. Du e-lender Diener, du e-len-der! Dei--ne ganze Schuld

T. ru--fen----: Du elender Die-ner--! ... hab ich

B.I. ... und sagte zu ihm--: Du elender Diener! ... hab ich

B.II. und sagte zu ihm----: Du elender Diener! ... hab ich

mf

mf

mf

mit Bedeutung *f*----

67

S.I. *mf*deine Schuld---, ...weil du mich so ange-fleht hast---. Hättest nicht auch du--

S.II *mf*deine Schuld-----, weil du mich so ange-fleht hast---. Hättest nicht auch du--

A. *mf*deine Schuld-----, ...weil du mich so ange--fleht hast---. Hättest nicht auch du

T. *f* dir erlassen-----, deine Schuld---. Hättest nicht auch du mit jenem--

B.I *f* dir erlassen-----, deine Schuld---. Hättest nicht auch du mit jenem--

B.II *f* dir erlassen-----, deine Schuld---. Hättest nicht auch du mit jenem--

71

S.I. ---, hättest nicht auch du, .. auch du Erbar---men, Erbar-----

S.II ---; hättest nicht auch--du---. auch du Erbar-----men, Er-bar----

A. ---, hättest nicht auch-du---, auch du Erbar---men, Er-bar----

T. ---, der gemeinsam mit dir in meinem Dienst--steht-, Er-bar---men, Er-bar-men--

B.I --, der gemeinsam mit dir-- in meinem Dienst--steht-, Er-bar---men, Er-bar-men--

B.II ----, der gemeinsam mit dir in meinem Dienst--- steht, Er-bar---men, Erbar---men--

75

S.I. -men, Erbar---men---, so wie ich mit dir--- Erbar---men--- hatte, mit dir

S.II -men, Er-bar---men---, so wie ich mit dir--- Er-bar---men--- hatte, mit dir

A. -men, Er-bar---men---, so wie ich mit dir--- Er-bar---men--- hatte, mit dir

T. 8 haben müssen---, wie ich mit dir- Er-bar---men, mit

B.I --- haben müssen---, wie ich mit dir-- Er-bar---men-, mit

B.II --- haben müssen---, ...wie ich mit dir-- Er-bar---men, mit

79

S.I Er barmen hatte. heftig----- in seinem Zorn- ü-bergab er ihn den Fol-

S.II Er barmen hatte. in seinem Zorn- ü-bergab er ihn den Fol-

A. Er barmen hatte. in seinem Zorn- ü-bergab er ihn den Fol-

T. 8 dir Er barmen hatte. Und in sei-nem Zorn- ü-bergab ihn-- der Herr den Fol-

B.I dir Er-barmen hatte. Und in sei-nem Zorn- ü-ber-gab ihn-- der Herr den Fol-

B.II dir Er barmen hatte. Und in sei-nem Zorn- ü-ber-gab ihn-- der Herr den Fol-

betont - - - - -

82

S.I. *terknechten, bis er die ganze Schuld---, die gan-ze*

S.II *terknechten, bis er die ganze Schuld---, die gan-ze*

A. *terknechten, bis er die ganze Schuld---, die gan-ze*

T. *8 terknechten, bis er die ganze Schuld---, die gan-ze*

B.I *terknechten, bis er die ganze Schuld---, die gan-ze*

B.II *terknechten, bis er die ganze Schuld---, die gan-ze*

S.I *mp Schuld-- be-zahlt-- ha--- be---*

S.II *mp Schuld--- be-zahlt-- ha--- be---*

A. *mp Schuld-- be-zahlt--- ha--- be---*

T. *8 mp Schuld--- be-zahlt--- ha--- be---*

B.I *mp Schuld--- be-zahlt--- ha--- be---*

B.II *mp Schuld--- be-zahlt--- ha--- be---*

Das Festmahl

Luk. 14, 16 - 24

(Einheitsübersetzung)

Motette für 4-st. gem. Chor
a capella

Johannes H.E. Koch

CARMINA MUSIKVERLAG HAMBURG

Das Festmahl

Luk. 14, 16 - 24

Ein Mann veranstaltete ein großes Festmahl und lud viele dazu ein. ¹⁷ Als das Fest beginnen sollte, schickte er seinen Diener und ließ den Gästen, die er eingeladen hatte, sagen: Kommt, es steht alles bereit! ¹⁸ Aber einer nach dem andern ließ sich entschuldigen. Der erste ließ ihm sagen: Ich habe einen Acker gekauft und muß jetzt gehen und ihn besichtigen. Bitte, entschuldige mich! ¹⁹ Ein anderer sagte: Ich habe fünf Ochsespanne gekauft und bin auf dem Weg, sie mir genauer anzusehen. Bitte, entschuldige mich! ²⁰ Wieder ein anderer sagte: Ich habe geheiratet und kann deshalb nicht kommen! ²¹ Der Diener kehrte zurück und berichtete alles seinem Herrn. Da wurde der Herr zornig und sagte zu seinem Diener: Geh schnell auf die Straßen und Gassen der Stadt und hol die Armen und die Krüppel, die Blinden und die Lahmen herbei. ²² Bald darauf meldete der Diener: Herr, dein Auftrag ist ausgeführt; aber es ist immer noch Platz. ²³ Da sagte der Herr zu dem Diener: Dann geh auf die Landstraßen und vor die Stadt hinaus und nötige die Leute zu kommen, damit mein Haus voll wird. ²⁴ Das aber sage ich euch: Keiner von denen, die eingeladen waren, wird an meinem Mahl teilnehmen.

Das Festmahl

bewegt erzählend

Sopran *f* Ein Mann ver-anstal-te-te ein gros-----ses 3

Alt *f* Ein Mann ver-anstal-te-te ein gros-----ses

Tenor *f* Ein Mann ver-anstal-te-te ein gros-----ses 8

Baß *f* Ein Mann ver-anstal-te-te ein gros-----ses

S. Fest-mahl- und lud vie-le--- dazu ein--, lud 8

A. Fest-mahl und lud-vie-----le - dazu ein--, lud viele

T. 8 Fest-mahl und lud-vie-----le--- dazu ein--, lud viele

B. Fest-mahl- und lud vie-le--- dazu ein--, lud

S. vie-----le-- ein----- 13

A. dazu ein-----

T. 8 dazu ein----- als-- das Fest be-ginnen soll-te, schickte er

B. *f* vie-----le-- ein----- Als- das Fest be-ginnen sollte

18

S. ... und ließ den Gästen, die er ein-ge-la-den hat-te--, sa-

A.und ließ den Gästen, die er ein-ge-la-den ha-te, sa--

T. seinen Die-ner-,ließ den Gästen sa--

B. schickte er seinen Die-ner-,ließ den Gästen sa--

23

S. -gen: Kommt, kommt, es steht al-les be-reit--, es steht alles be-reit-!

A. --gen: Kommt, kommt, es steht alles be-reit--, es steht alles be-reit-!

T. --gen: Kommt, kommt, es steht alles be-reit--, es steht alles be-reit-!

B. --gen: Kommt, kommt es steht alles be-reit--, es steht alles be-reit-!

27

S. *ff* kommt--! *zögernde* *mf* Der

A. *ff* kommt--! *mf* Der

T. *ff* kommt--! *mf* Aber ei-ner nach dem andern ließ sich entschuldigen

B. *ff* A-ber ei-ner nach dem andern ließ sich entschuldi-gen-, ließ sich entschuldi--gen.

"geschäftige" 

30

S. erste ließ ihm sa - - - - gen:

A. erste ließ ihm sa - gen - -: Ich habe einen Acker gekauft und muß jetzt/ ge - hen und ihn besich -

T.ließ - ihm sa - gen - -: Ich habe einen Acker ge - kauft/ jetzt gehen / und muß und ihn be -

B.ließ - ihm sa - gen - - :

33

S. Bitte, entschuldige mich - - - Ich habe fünf Ochsen - - - gespannt - ne gekauft/ und bin auf -

A. - - - t i - g e n - . Ein an - derer sag - te:

T. 8 sich - - - - t i g e n . Ein an - - - derer sag - te - :

B. Bitte, entschuldige mich - - - - ! Ich habe fünf Ochsen gespanne gekauft -

36

S. - - dem Weg sie/ mir genauer anzu - sehn - -. Wieder ein an - de - rer sag - - te:

A. Bitte, bitte entschul - - - - dige mich - Ich habe gehei - - ra - tet und kann deshalb -

T. 8 Bitte, bitte entschuldige mich - Ich habe geheiratet und kann

B. - und bin auf dem Weg sie anzu - sehn - -. Wieder ein an - der - rer sagte - :

Anfangs- Zeitmaß -----

S. entschul - dige mich - ! 40

A. -- nicht kom - men -----

T. Deshalb nicht kommen--- Der Diener kehrte zurück und berichtete alles seinem

B. entschul - dige mich! Der Diener kehrte zurück und berichtete alles seinem

S. Da wurde der Herr zornig und sagte zu seinem Diener -: Geh schnell auf die 45

A. Da wurde der Herr zornig und sagte zu seinem Die - ner : Geh schnell auf die

T. Herrn -. Da wurde der Herr zornig und sag - te -: Geh schnell auf die

B. Herrn -. Da wurde der Herr zornig und sag - te -: Geh schnell auf die

S. Straßen und Gassen der Stadt und hol die Armen und die Krüppel, die Blinden und die 50

A. Straßen und Gassen der Stadt und hol die Armen und die Krüppel, die Blinden und die

T. Straßen und Gassen der Stadt und hol die Armen und die Krüppel, die Blinden und die

B. Straßen und Gassen der Stadt und hol die Armen und die Krüppel, die Blinden und die

55

S. Lahmen her-bei-. Bald darauf melde-te der Diener: ... aber es ist im-

A. Lahmen herbei-. Bald darauf melde-te der Diener: aber es ist im-

T. Lahmen herbei-. Herr, dein Auftrag ist ausge-führt-,

B. Lahmen herbei-. Herr-, dein Auftrag ist ausgeführt--.

weiter steigern-----

60

S. ---mer noch Platz. Dann, dann geh auf die Landstraßen und vor die Stadt hin-

A. ---mer noch Platz. Dann-, dann- geh auf die Landstraßen und vor die Stadt hin-

T. Da---sagte der Herr zu dem Diener: Dann geh auf die Landstraßen und vor die Stadt hin-

B. Da----sagte der Herr zu dem Diener: Dann geh auf die Landstraßen und vor die Stadt hin-

65

S. -naus und nöti-ge die Leute zu kommen, da-mit--mein Haus voll wird.

A. --naus und nöti--ge die Leute zu kommen, damit--mein Haus voll wird.

T. -naus und nöti--ge die Leute zu kommen,damit--mein Haus voll wird.

B. -naus und nöti---ge die Leute zu kom-men, damit mein Haus voll wird---

ff mit Bedeutung - - - -

S. Das aber sage ich euch - - - -:

A. Das aber sage ich euch - - - -:

T. Das aber sage ich euch - - - -: Keiner von denen, die eingeladen

B. Das aber sage ich euch: Keiner von denen, die eingeladen waren, keiner, kei-

69

S. Keiner von denen, die eingeladen waren, kei - ner - ,

A. Keiner von denen, die eingeladen waren - keiner, keiner, keiner, die eingela -

T. 8 keiner, keiner, keiner, keiner, die eingeladen wa -

B. - ner, die eingeladen wa - - - ren, keiner, keiner, keiner, keiner,

72

betont - - - -

S. die ein-ge-la - - - den wa - - - - ren, wird an meinem Mahl, an mei -

A. - den waren, ein-geladen waren, wird an meinem Mahl, an mei -

T. 8 - ren, keiner, die einge-lä-den waren, wird an meinem Mahl, an mei -

B. von denen, die eingela - - - - den waren, wird an meinem Mahl, an mei -

75

S. *mf*
-nem Mahl teilnehmen. Keiner-----.

A. *mf*
-nem Mahl teilnehmen. Keiner-----.

T. *mf*
-nem Mahl teilnehmen. Keiner-----.

B. *mf*
-nem Mahl teilnehmen. Keiner-----.

27.2.92

Der gute Hirt

Joh. 10, 11 - 16
(Einheitsübersetzung)

P a s t o r a l e
für 5-stimmigen Chor
a capella

Johannes H.E. Koch

CARMINA MUSIKVERLAG HAMBURG

Der gute Hirt

Joh. 10, 11 - 16

¹¹ Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe. ¹² Der bezahlte Knecht aber, der nicht Hirt ist und dem die Schafe nicht gehören, läßt die Schafe im Stich und flieht, wenn er den Wolf kommen sieht; und der Wolf reißt sie und jagt sie auseinander. Er flieht, ¹³ weil er nur ein bezahlter Knecht ist und ihm an den Schafen nichts liegt. ¹⁴ Ich bin der gute Hirt; ich kenne die Meinen, und die Meinen kennen mich, ¹⁵ wie mich der Vater kennt und ich den Vater kenne; und ich gebe mein Leben hin für die Schafe. ¹⁶ Ich habe noch andere Schafe, die nicht aus diesem Stall sind; auch sie muß ich führen, und sie werden auf meine Stimme hören; dann wird es nur eine Herde geben und einen Hirten.

Der gute Hirt 41

zum 17. 2. 1992

ruhige, bestimmte

Sopran I *f* Ich bin der gute Hirt, ich

Sopran II *f* Ich bin der gu-----te Hirt, ich bin

Alt *f* Ich bin der gu-----te Hirt, ich

Tenor *f* Ich bin---- der gu----te Hirt, ich

Baß *f* Ich bin der gu-----te Hirt, ich

S.I bin der gute Hirt-----, der gu----te Hirt----

S.II *mf* der gu-te Hirt, ich bin der gute Hirt-----Der gu-te

A. bin der gute Hirt-, der gu-----te Hirt----

T. *mf* bin der gute Hirt-, der gu-----te Hirt--der gute

B. *mf* bin der gute Hirt-, der gu-----te Hirt--Der gute

S.I. Der gute Hirt gibt- sein Leben hin---- für die Scha--fe---, gibt sein Le-

S.II Hirt gibt sein Leben hin für die Scha-----fe-,

A. Der gute Hirt- gibt--- sein Leben hin----- für die Scha-fe-, gibt sein Le-

T. Hirt gibt sein Leben hin für die Scha-----fe---, sein Le-

B. Hirt gibt sein Leben hin für die Scha-----fe-, sein Le-

S.I. *hastig voran----* *p* 12
 ---ben hin---- für die Schafe----- läßt die

S.II *p*
 Der bezahl-te Knecht, aber, der nicht Hirt-- ist---

A. *p*
 ---ben----- für die Schafe--- ... und dem die Schafe nicht gehö- ren,

T. *p*
 ---ben-- für die Schafe-----

B. *p*
 -ben hin----- Der bezahl-te Knecht aber, der nicht Hirt-

S.I. Schafe im Stich und flieht-----, wenn er den Wolf kommen sieht--;

S.II ...läßt die Schafe im Stich und flieht, wenn er den Wolf----- kommen sieht--;

A. läßt die Scha - - fe im Stich und flieht-, und der Wolf reißt- sie und

T. ...läßt die Schafe im Stich und flieht -, wenn er den W o l f - kommen sieht--;

B. ist - -, läßt die Schafe im Stich und flieht -, und der Wolf reißt sie und

S.I. Er flieht - - -, er flieht - - - -, weil - er ein be-zahlter Knecht ist 19

S.II er flieht - - -, er flieht - - - -, weil - er ein be-zahlter Knecht- ist

A. jagt sie aus-ein- ander. Er flieht-----, weil - - er ein be-zahlter Knecht ist

T. 8 er flieht - - -, er flieht - - - -, weil - er ein be-zahlter Knecht ist

B. jagt sie aus-einan- der. weil - - er nur ein be-zahl - - - -ter Knecht ist

im Zeitmaß ---

S.I. und ihm an den Scha--fen nichts, nichts, nichts *pp* nichts liegt.

S.II. und ihm an den Scha--fen nichts, nichts, nichts, *pp* nichts liegt. *f* Ich -

A. und ihm an den Scha--fen nichts, nichts, nichts, *pp* nichts liegt. *f* Ich ---

T. ⁸ und ihm an den Scha--fen nichts, nichts, nichts, *pp* nichts liegt. *f* Ich -

B. und ihm an den Scha--fen nichts, nichts, nichts, *pp* nichts liegt. *f* Ich ---

26

S.I. *f* Ich---- bin- der gu- te Hirt, ich bin der gu- te Hirt--

S.II. -- bin-- der gu-----te Hirt, ich bin--der gu-te--- Hirt-. Ich *f*

A. --, ich- bin-der gu--te Hirt, ich bin der gu-te Hirt---

T. ⁸ bin----- der gu-----te Hirt, ich bin der gu-te Hirt---

B. --, ich-- bin der gu--te Hirt-, ich binder gu--te Hirt---

mit Bedeutung - - - -

S.I. *f* # *b* ; ich kenne die Mei - - - - nen - , .. wie mich der Va - - - -

S.II kenne die Mei - - - - nen - - - , wie mich der Va - - - -

A. *f* ; ... und die Meinen ken - - - - nen mich - - - , wie mich der

T. *f* 8 - - - , .. und die Meinen ken - - - - nen mich - - - , wie mich der

B. *f* - - - , ... und die Meinen ken - - - - nen mich - - - - , wie mich der

33

S.I. ter kennt-- und ich den Va--ter ken-ne--;

S.II. ter kennt- und ich den Va--ter kenne; und ich

A. Va--ter kennt-- und ich den Va--ter ken-ne--

T. Vater kennt und ich den Va--ter ken-ne--

B. Va-ter kennt-- und ich den Va--ter ken-ne--

etwas ruhiger, mit Ausdruck - - - -

mf

S.I. und ich gebe mein Le-ben hin, mein Le-ben hin für die Scha--

S.II ge-be mein Le e ben hin für-- die Scha--

A. *mf* und ich ge-be mein Le e ben hin für-- die Scha--

T. *mf* und ich ge-be mein Le e ben hin für-- die Scha--

B. *mf* ; und ich ge--be mein Le--ben-- hin-- für die Scha--fe-

wieder voran-----

S.I. fe -----

S.II fe -----

A. *mf* Ich habe noch andere

T. *mf* Ich habe noch andere Scha----- fe

B. *mf* Ich habe noch andere Scha----- fe, die nicht aus diesem Sta

40

S.I.

S.II

A.
Scha - fe, die nicht aus diesem Stall- sind-; auch sie muß ich führen, und sie wer-

T.
3 die nicht aus diesem Stall ----- sind---; auch sie muß ich führen, und sie werden

B.
----- sind-, auch sie muß ich füh-ren, und sie werden auf mei---ne Stim-

S.I. mit Bedeutung--
dann- wird es nur ei-ne Her--de ge----- 47

S.II
dann- wird es nur ei-ne Her---de ge-----

A.
- den mei-ne Stimme hö--ren-; dann wird es nur--ei-ne Her-de

T.
3 auf meine Stimme hören; dann wird es nur ei-ne Her-de

B.
--- me--- hö---ren---; dann wird es nur ei---ne Her-de

sehr ruhig und bestimmt-----

S.I. *ben- und ei--nen Hir-ten--,* *nur--- ei--ne*

S.II *ben und ei---nen Hir-ten,* *nur--- ei-----ne*

A. *geben und ei---nen Hir-ten--,* *nur-----, nur- ei--ne*

T. *geben und ei-nen Hir-----ten-,* *nur ei-----ne*

B. *geben und ei-nen Hir-----ten--, nur-----, nur- ei--ne*

S.I. *Her--de-----, und einen Hir-----ten---*

S.II *Her-----de, und ei-----nen Hir-----ten---*

A. *Her-----de-, und- einen Hir-----ten---*

T. *Her-----de-, und- einen Hir-----ten---*

B. *Her-----de-, und- einen Hir-----ten---*

7.2.98